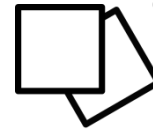


Einwilligung zur Verödungstherapie



Gefäßpraxis Wuppertal
Kleiner Werth 34
42275 Wuppertal
Tel 0202 7588080
Fax 0202 7588089

www.gefaesspraxis-wuppertal.de
info@gefaesspraxis-wuppertal.de

Patientenname _____ Geburtsdatum _____

Verödung von Besenreisern, Mikroschaumverödung	☐ rechts	☐ links
Verödung größerer Krampfadern	☐ rechts	☐ links
Ultraschallkontrollierte Schaumverödung größerer Krampfadern	☐ rechts	☐ links

Besonderheiten: _____

Methode:

Bei der Verödung (Sklerosierung) von Besenreisern und Krampfadern wird mit einer feinen Kanüle eine Flüssigkeit (Äthoxysklerol) in die krankhaften Gefäße gespritzt. Dabei wird das Blut aus diesen Gefäßen verdrängt, und eine entzündliche Reaktion der Gefäßwände führt zu einem Verschluss. So verschwinden ästhetisch störende Krampfadern (Besenreiser und netzförmige Krampfadern), und Beschwerden durch größere Krampfadern werden gelindert.

Nach der Verödung sollte ein zuvor angepasster medizinischer Kompressionsstrumpf getragen werden. Die Verödung führt nicht immer zu einem dauerhaften Erfolg, Krampfadern und Besenreiser können nach einiger Zeit wieder auftreten. Bei der Schaumverödung wird die Verödungsflüssigkeit aufgeschäumt, so dass eine höhere Viskosität erreicht wird mit besseren Ergebnissen v.a. bei größeren Krampfadern.

Mögliche Störungen und Komplikationen nach einer Verödung:

Die Verödungsbehandlung ist eine sehr komplikationsarme Methode. Mögliche Störungen beziehen sich v.a. auf ein nicht optimales ästhetisches Ergebnis durch unvollständigen Behandlungserfolg, Verfärbungen der Haut oder schnelles Wiederauftreten der Besenreiser. Verfärbungen treten v.a. durch geronnene Blutreste in den behandelten Gefäßen auf und lassen sich ggf. durch späteres vorsichtiges Einstechen und Ausdrücken dieser Blutreste vermeiden oder verringern.

Gravierende Komplikationen sind:

Allergische Reaktion, Hautnekrosen, Nervenschädigung, Sehstörungen, Migräne, Kreislaufreaktion, Venenthrombose.

Diese Komplikationen sind bei sachgerechter Durchführung und Nachbehandlung extrem selten.

Sehstörungen und Migräne treten häufiger bei Schaumverödung als bei Flüssigverödung auf.

Gegenanzeigen zur Verödungsbehandlung:

Bekannte Allergie auf Äthoxysklerol, schwere Systemerkrankung, akute Venenthrombose, Entzündung im Behandlungsbereich, Bettlägerigkeit, fortgeschrittene arterielle Durchblutungsstörung, bekanntes offenes Foramen ovale (Herzscheidewanddefekt), Schwangerschaft und Stillzeit, bekannte Komplikationen nach früherer Verödung.

Dr. _____ hat mir heute die vorgesehene Behandlung erklärt und mich auf mögliche Komplikationen hingewiesen. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass die Nachbehandlung mit einem medizinischen Kompressionsstrumpf wesentlich zum Behandlungserfolg beiträgt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den **Erhalt einer Kopie** dieser Patientenaufklärung.

Datum _____ Arzt _____ Patient _____

Diesen Bogen bitte spätestens am Behandlungstag unterschrieben mitbringen!